



Ein Hauch von Feng Shui hilft, die Hemmschwelle bei Patienten zu senken. Fotos Farah



Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie und Implantologie in der Praxis Dr. Dr. Link in Stade

MKG-Chirurgie in Wohlfühlatmosphäre

Wie eine klassische Arzt- oder Zahnarztpraxis sieht die von Dr. Dr. Marc-Hendrik Link gar nicht aus. Das asiatisch angehauchte Innendesign der bescheiden und sachlich gehaltenen Räume strahlt eine bemerkenswerte Ruhe aus und lässt die Hemmschwelle des Patienten schon beim Hereintreten sinken. Verknüpft mit der hohen Fachkompetenz des Teams bildet diese angenehme Atmosphäre die Basis für eine schonende, angstfreie und nachhaltige Behandlung. Die Wohlfühlatmosphäre endet nicht auf dem Behandlungsstuhl.

„Im Umgang mit dem Patienten stehen Ehrlichkeit, Fairness und Leidenschaft ganz oben“, bringt Dr. Dr. Marc-Hendrik Link sein Arbeitsethos auf den Punkt. Regelmäßige Fortbildungen tragen zu einem hohen qualitativen Niveau der Behandlung bei. Das vertrauensvolle Miteinander von Arzt und Patient sei unverzichtbar. Darüber hinaus legt er Wert auf den Austausch mit allen ärztlichen und zahnärztlichen Kollegen. „Gute Zusammenarbeit ist Grundbedingung für eine erfolgreiche Behandlung“, sagt er.

Sein Arbeitsgebiet umfasst das weite Feld der gesamten Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie (MKG). Dazu gehören die zahnärztliche Chirurgie, die Behandlung von Verletzungen des Gesichtsschädels, die Korrektur angeborener Fehlbildungen, die Behandlung von Hautveränderungen des Gesichts- und Halsbereichs und die plastische Gesichtschirurgie.

MKG-Chirurgie wird niemandem vorbeigehen. Allein die Facharztbildung dauert fünf Jahre. Sie schließt sich an ein vollständiges Studium sowohl der Medizin als auch der Zahnmedizin an und setzt die Zulassung als Arzt und als Zahnarzt voraus. Bis zur Praxiseröffnung im Jahr 2006 war es ein langer Weg für Dr. Dr. Marc-Hendrik Link, den er mit großer Be-

harrlichkeit beschränkt hat. Er studierte in Gießen, Hamburg und Ulm, arbeitete als Assistenzarzt in der Unfallchirurgie einer Privatklinik in St. Moritz, hospitierte in Luzern und Zürich, ließ sich in Hannover zum Facharzt ausbilden, arbeitete zwei Jahre lang als MKG-Chirurg in einer Gemeinschaftspraxis in Kassel, ehe er schließlich im Alter von 38 Jahren den Weg zurück in seine Heimatstadt fand und seine Praxis für Implantologie, ästhetische Kiefer- und Gesichtschirurgie im Ärztehaus gegenüber der Klinik Dr. Hancken eröffnete.

Seine besondere fachliche Kompetenz, seine Vielseitigkeit und Erfahrung zeichnen Dr. Dr. Link aus. Er kommt ins Spiel, wenn zum Beispiel Zähne nicht unkompliziert entfernt werden können. Der bekannte Klassiker sind schwierig liegende Weisheitszähne, die herausoperiert werden müssen – auch in Narkose.

Einer der Schwerpunkte seiner

Praxis liegt im Bereich der Implantologie. Dr. Dr. Link ist von der Deutschen Gesellschaft für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie für die Implantatbehandlung zertifiziert. Dazu legte er ein dreijähriges postgraduales Studium für Implantologie und ästhetische Gesichtschirurgie ab. Bei einem Zahn-Implantat handelt es sich um eine künstliche Zahnwurzel, die in den Knochen eingebracht wird. Auf diese wird später der künstliche Zahn geschraubt. Implantate dienen zur Verbesserung des Halts einer Prothese oder auch als Einzelzahnersatz.

Dr. Dr. Link ist spezialisiert auf besonders knifflige Fälle. Wenn Knochenmangel oder Knochen-schwund vorliegt, das Implantat in der Nähe zur Kieferhöhle oder Nachbarzähnen gesetzt werden muss oder Nervenkanäle dicht daran vorbeilaufen. Bei Knochenmangel kann sogar eigener Knochen transplantiert werden. In Zusammenarbeit mit einem Bio-Gen-

techniklabor ist es möglich, Knochen aus körpereigenem Zellmaterial nachzuzüchten.

Auch wenn natürlich keine Behandlung der anderen gleicht, gibt es einen standardisierten Ablauf, der in der Praxis von Dr. Dr. Marc-Hendrik Link immer eingehalten wird. Auf die Diagnose mit exakter Röntgenvermessung folgt ein ausführliches Beratungsgespräch. Der Patient soll einen realistischen Eindruck von dem Eingriff bekommen, so dass er eine überlegte Entscheidung fällen kann. Dazu gehört natürlich auch ein detaillierter Kostenvoranschlag.

Alle operativen Eingriffe unter Vollnarkose, die Dr. Dr. Link anbietet, können ambulant durchgeführt werden. In einem Aufwachraum mit modernster Technik werden Herzfrequenz, Blutdruck, Sauerstoffgehalt und Atmung der Patienten durch ein erfahrenes Anästhesieteam akribisch überwacht. Auch Menschen, die wegen der Einnahme von Medikamenten wie Blutverdünnern das Risiko einer Operation scheuen, befinden sich dank der professionellen Begleitung in bester Obhut.

Alternativ zur Vollnarkose können sich die Patienten für eine Analgosedierung entscheiden. Dabei wird ihnen ein Medikament verabreicht, das eine starke Angstlösung bewirkt und sie in einen entspannten Dämmerzustand versinken lässt. Ähnlich wird beispielsweise bei Magen- oder Darmspiegelungen verfahren. Geräusche, Aufregung und Ängste bleiben so während der Behandlung ausgeschaltet, ohne dass ein Beatmungsschlauch gelegt werden muss.

„Wir tun alles für ein optimales Behandlungsergebnis und eine schnelle und stressfreie Regeneration“, sagt Dr. Dr. Marc-Hendrik Link, der in der Zufriedenheit seiner Patienten die wichtigste Herausforderung seiner täglichen Arbeit sieht.

VON LEONIE RATJEE



Dr. Dr. Marc-Hendrik Link, Dr. Katharina Link und das Team verknüpfen hohe Fachkompetenz mit angst- und stressfreien Behandlungsmethoden.